



FairHandeln

AlternativHandeln

FairHandeln

AlternativHandeln

Die Veranstaltungen finden statt

im Weltladen Bornheim,
Berger Straße 133,
60385 Frankfurt am Main
oder direkt nebenan im
Gemeindezentrum Sankt Josef,
Berger Straße 135.

Unser Konsum- und Wachstums-
verhalten überlastet den Planeten.

Wachstum wird leider immer noch
viel zu häufig als einziger Weg für
Fortschritt und Glück angesehen.

Was sind mögliche Alternativen? Bietet
der Faire Handel eine echte Alternative?
Oder verlor die Fair-Trade-Bewegung dieses
Ziel aus den Augen, betreibt ein Wirtschaften
lediglich mit anderen Mitteln und wir
müssen nach echten Alternativen suchen?
Unsere Reihe versucht diesen und weiteren
Punkten mit Ihnen auf den Grund zu gehen.

**NACHHALTIG
UND BEWUSST
HANDELN**



1 Immer mehr... und dann?

Der Preis des Wachstums
und Alternativen

Datum: **Montag, 08. Juni 2020**
Beginn: **19:30 Uhr Eintritt frei!**

Wirtschaftliches Wachstum gibt es nicht zum Nulltarif auf der Kostenseite – egal was die Technik noch so hervorbringt. Irgendjemand zahlt immer für das Wachstum einen Preis.

Wie also können wir dieses „Immer-Mehr“ überwinden? Was sind die Bedingungen und Möglichkeiten einer Wirtschaft, die nicht immer nur nach Wachstum strebt? Wie sieht eine mögliche Alternative aus?

Im Gespräch mit apl. Prof. Dr. Niko Paech
von der Universität Siegen.



2 Fairer Handel ist eine Alternative?

... oder doch auch nur Handel
(mit anderen Mitteln)?

Datum: **Donnerstag, 03. September 2020**
Beginn: **19:30 Uhr Eintritt frei!**

Ein Gespräch zu den politischen Akzenten der Weltläden und wie sie sich politisch stark machen können, unsere ökonomischen Paradigmen wirklich zu verändern.

Im Gespräch mit **Steffen Weber, Geschäftsführer Weltladen Dachverband, Mainz.**

FairHandeln
AlternativHandeln

3 Fast Fashion vs. Slow Fashion

Schnelllebige Trends in der Mode
entschleunigen

Datum: **Freitag, 02. Oktober 2020**
Beginn: **19:30 Uhr Eintritt frei!**

Gerade im Bereich der Mode spielen Trends eine große Rolle. Trends: Bewegungen, die sich nicht durch Langlebigkeit auszeichnen. Am besten ist das Heute morgen schon nicht mehr „in“.

Resultate sind nicht nur überfüllte Kleiderschränke, nein, ein Mehr an Umweltbelastung, ein Mehr an Müll, ein Mehr an sozialer Ungerechtigkeit usw.

Die schnelle Mode passt in unsere Zeit, aber tut sie uns gut? Brauchen wir nicht andere Wege in der Textilbranche und welche können das sein.

Im Gespräch mit **Frau Dr. Judith Schühle vom Museum Europäischer Kulturen in Berlin und Dr. Dirk Steinwand, Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Eschborn**



4 Kaufen, kaufen, kaufen!

Ein Abend über Macht und Einfluss
als Konsument*in

Datum: **Freitag, 23. Oktober 2020**
Beginn: **19:30 Uhr Eintritt frei!**

Wir sind verantwortlich als Konsument*innen. Aber was bedeutet das konkret für mich selbst? Habe ich es ausschließlich in meinen Händen oder ist es naiv das zu glauben, weil ich die Strukturen nicht verändern kann?

Ein Gespräch mit **Prof. Dr. Valentin Beck (FU Berlin)**

5 Alternativ handeln konkret: Kleidertauschparty

Datum: **Samstag, 14. November 2020**
Beginn: **14:00 Uhr Eintritt frei!**

Wir kommen zusammen, um zu sparen:
Rohstoffe, Müll, CO₂, Energie, Geld.

Denn wir tauschen Bekleidung, die wir ausmisten und mitbringen mit dem, was andere mitbringen. Keine*r kommt mit leeren Händen und keine*r geht mit leeren Händen. Und damit es Party wird, gibt es Musik, Kaffee, Snacks und Kuchen.

Die genauen „Spielregeln“ erfahren Sie
rechtzeitig auf www.fair-ein.de



fair-ein



Die Veranstaltungsreihe FairHandeln

AlternativHandeln

wird durch durch die Kooperationspartner
KEB Frankfurt, den Weltladen Bornheim
und fair-ein e. V. durchgeführt.

**Zu allen Veranstaltungen
ist der Eintritt frei!**